

Bern, 04. Februar 2021

An ausgewählte Medien
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Corona-Pandemie: Bundesrat ignoriert betroffene Branchen

Der Bundesrat hat entschieden, den momentanen „Shutdown“ Ende Februar allenfalls verlängern zu wollen. Zugleich sollen dann auch höchstens minimale Lockerungen vorgenommen werden. Dieses Vorgehen verurteilen die Schweizer Demokraten (SD) aufs Schärfste, zumal gerade für stark betroffene Gastrobetriebe jegliche staatliche finanzielle Unterstützung zu spät kommt. Seit einigen Wochen nimmt die Anzahl der täglichen Coronavirus-Ansteckungen stetig ab, was genauso für die Spitaleinweisungen gilt. Diese Entwicklung rechtfertigt, über eventuelle rasche Massnahmen zu diskutieren. Sobald sich weniger als ca. 700 Personen pro Tag anstecken, müssen sämtliche Einkaufsläden und Restaurants die Möglichkeit haben, umgehend ihren Betrieb wieder aufzunehmen.

Schweizer Demokraten (SD)
Adrian Pulver
SD-Geschäftsführer